

Genève 27. 12. 1896.

Lieber et hochachtungsvoller Freund!

Für Ihre freundliche
 Auffmerksamkeit an meinem sorgsam
 sorglich dankend, muss ich Ihnen
 leider nicht viel persönlich
 schreiben. Das Briefchen meines
 Bräutigams, das sich nun
 einem Monat schon gebüffelt
 hat, ist wieder glücklich geworden.
 Wie wir schon oben erwähnt haben!
 Hoffentlich können wir Anfang Februar
 die geplante 3 monatliche Reise auf
 der Riviera unternehmen, dann wird
 Lina in wenigen Tagen wieder
 bei den lieben Leuten hoffentlich
 gut sein und, wie ich hoffe!

Es sollte geradezu von Voth
auf 6 Wochen nach Sicilien zu
reisen und in Messina auf ein
Jahr, Studieren der vorzuleben pelagische
Hierarchie ist über (unbekannt) gut
aufzuführen und einen Arbeitsplan
zu folgen. Führt ein in etwas
abgegrenzt in. Arbeiten an den
unten (IX.) Aufl. von Naturl.

Schöpfung. um mit selber Köpfe.
Es wurde wohl mit dem Al.
pflanzen von "Systemat. Phylogenie"
(— die sich eigentlich seit 30
Jahren beschäftigt hat! —)
wieder Leipzig für sich selbst aufgeführt
haben. Das hier wurde nicht
bei der Fortsetzung wenig faden
in. und wohl erst später gemacht werden.

— Ein Teil konnte man
Jahr versüßte ich Ihnen in Ihres
lieben Landes von Jugend alles
Güte; Ihnen beschied, daß Ihr
königliche Zusage möglich wenig
Lustwunden erwies, in daß Sie
altes geschickte Tugend Kunst erfallen bleiben.
Güte wofür ich aus Triest, daß
man aber würdigen Konrad Kraus
(von dem ich Ihnen oft erzählte)
sich sehr zufrieden in königliche
Zusage beschied, an beiden
Ländern geläufig, Kündig und was
vielen unvorigen Tugend geglaubt.
Es ist zu bewein, daß mit dem
zu erfinden Altes nicht man
die Tugend der Tugend
Vorüber kommen. Glück,
man Ihre geschickte Kunst
sich beschied!



Die einzige Dichtung wäron Comedia
E. delle Grazie, die "Moralische
Walpurgisnacht" haben ich mit größtem
Interesse gelesen. Ich bitte Ihnen
Vorsicht gegen die Feinde, daß
sie nicht als selbst anbrachten wird
Aber daß auch ich auf dem Namen des
unveränderlichen Geistes im Dichtern
bestehen, welche die großen Probleme
des menschlichen Geistes in Chaos
der gegenwärtigen Kultur-schickung
an den Abgrund angreift. Ich bitte
Ihnen herzlich für die Freunde,
die Sie ein wenig die Leuchte
nach dieser außerordentlichen Aufgabe
deiner Aufgabe haben!

Mit herzlichem Gruß
Ihre
Ihrer
Ihrer

Ernst Haeckel.